

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG Landesamtsdirektion-  
Verfassungsdienst 7001 Eisenstadt, Europaplatz**

1

---

Bundesministerium für Finanzen  
Abteilung VI/1  
Hintere Zollamtsstraße 2b  
**1030 Wien**

Eisenstadt, am 22.11.2010  
E-Mail: post.vd@bgld.gv.at  
Tel.: 02682/600 DW 2031  
Mag. Johann Muskovich

**Zahl:** LAD-VD-B474-10010-9-2010

**Betr:** Entwurf eines Bundesgesetz, mit dem eine Stabilitätsabgabe von Instituten des Finanzmarktes (Stabilitätsabgabegesetz) sowie eine Flugabgabe (Flugabgabegesetz – FlugAbgG) eingeführt werden und mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, und andere geändert werden und das Stempelmarkengesetz aufgehoben wird (Budgetbegleitgesetz 2011 – 2014 – BBG 2011 – 2014 – Teil Abgabenänderungsgesetz – AbgÄG); Stellungnahme

**Bezug:** BMF-010000/0040-VI/1/2010

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung gibt zum oa. Betreff folgende Stellungnahme ab:

**Zu Art. 4 (Änderung des Körperschaftsteuergesetzes 1998):**

Für unter dieses Gesetz fallende Unternehmen, wie etwa die Bgld. Landesholding (BLH), sollen die Zinsen fremdfinanzierter Beteiligungsanschaffungen künftig nicht mehr steuerlich abzugsfähig sein (vgl. Art. 4 Z. 5 leg. cit).

Dies bedeutet für die BLH, dass diese einerseits notwendige Zinsausgaben tätigen muss und für diese andererseits noch Körperschaftsteuer zahlen müsste, was zu einer Doppelbelastung führen würde.

**Diese Bestimmung wird mit Nachdruck abgelehnt.**

Zumindest soll legislativ sichergestellt werden, dass diese Klausel nicht beim Erwerb von Beteiligungen von Gebietskörperschaften und/oder das Schuldzinsenabzugsverbot nicht für kreditfinanzierte Erwerbe vor dem Jahr 2011 (durch Schaffung einer Übergangsregelung) greift.

Eine Ausfertigung dieser Stellungnahme ergeht an die e-mail Adresse „begutachtungsverfahren@parlament.gv.at“.

Mit freundlichen Grüßen!

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr.<sup>in</sup> Handl-Thaller

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 22.11.2010

1. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
2. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
3. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
4. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis

Mit freundlichen Grüßen!

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr.<sup>in</sup> Handl-Thaller